

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Lörrach**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



pro Innovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

LÖ.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	222.596	113.710	108.886	2,5	1,9	3,1	0,0	-0,1	0,2
darunter 15-24 J.	26.006	12.602	13.404	12,6	10,3	14,8	0,2	-0,4	0,7
darunter 15-64 J.	146.019	72.959	73.060	1,1	1,2	1,1	0,1	0,0	0,1
darunter 15 J. und älter	189.481	97.618	91.863	5,5	4,7	6,4	0,3	0,2	0,5
darunter AusländerInnen	24.891	12.538	12.353	5,4	10,1	1,1	0,3	0,7	-0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	222.596	113.710	108.886	2,5	1,9	3,1	0,0	-0,1	0,2
deutsch	197.705	101.172	96.533	2,1	1,0	3,4	0,0	-0,2	0,2
ausländisch	24.891	12.538	12.353	5,4	10,1	1,1	0,3	0,7	-0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	26.006	12.602	13.404	12,6	10,3	14,8	0,2	-0,4	0,7
deutsch	22.878	11.018	11.860	16,9	14,1	19,6	0,3	-0,3	0,8
ausländisch	3.128	1.584	1.544	-11,4	-10,8	-12,1	-0,5	-0,7	-0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	146.019	72.959	73.060	1,1	1,2	1,1	0,1	0,0	0,1
deutsch	126.684	63.085	63.599	0,1	-0,6	0,8	0,0	-0,2	0,1
ausländisch	19.335	9.874	9.461	8,7	15,1	2,7	0,7	1,1	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

LÖ.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	66.617	31.024	35.593	0,0	6,8	-5,3	-1,3	0,7	-2,9
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	59.417	28.208	31.209	1,1	6,7	-3,6	-1,0	0,6	-2,4
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	7.190	2.811	4.379	-8,2	7,0	-15,9	-3,6	1,2	-6,4
darunter TürkinInnen	1.274	416	858	-7,9	-1,9	-10,6	-5,8	1,5	-
darunter ItalienerInnen	2.242	810	1.432	-22,3	-11,9	-27,2	-5,0	-0,5	-7,3
darunter JugoslawInnen ¹	284	105	179	-53,5	-50,7	-55,0	108,8	138,6	94,6
darunter GriechInnen	62	31	31	12,7	121,4	-24,4	-15,1	6,9	-29,5
darunter KroatInnen	226	106	120	72,5	89,3	60,0	-9,2	-5,4	-12,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

LÖ.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	66.617	31.024	35.593	0,0	6,8	-5,3	-1,3	0,7	-2,9
unter 15 Jahre	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	9.433	4.487	4.946	4,4	4,3	4,4	-3,1	-0,5	-5,4
darunter 25 - 34 Jahre	12.576	5.952	6.624	-27,8	-19,9	-33,6	-2,8	0,9	-5,9
darunter 35 - 44 Jahre	17.221	7.799	9.422	-13,0	-10,1	-15,3	-5,9	-4,7	-6,8
darunter 45 - 54 Jahre	18.384	8.737	9.647	34,4	41,6	28,4	1,7	2,4	1,2
darunter 55 - 64 Jahre	8.635	3.918	4.717	33,3	63,5	15,5	6,5	9,4	4,2
darunter 65 Jahre und mehr	348	111	237	45,7	32,1	70,5	-14,7	-16,5	-2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	66.617	31.024	35.593	-	-	-	-1,3	0,7	-2,9
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	922	*	*	-	-	-	0,2	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	0	*	-	-	-	-	-100,0	-
darunter III Fertigungsberufe	20.747	3.555	17.192	-	-	-	-5,7	-7,9	-5,2
darunter IV Technische Berufe	5.690	1.171	4.519	-	-	-	1,8	6,1	0,7
darunter V Dienstleistungsberufe	38.531	25.673	12.858	-	-	-	0,5	1,5	-1,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	709	351	358	-	-	-	12,2	17,4	7,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

LÖ.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.417	28.208	31.209	-	-	-	-1,0	0,6	-2,4
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	764	246	518	-	-	-	-1,0	0,4	-1,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	15	0	15	-	-	-	-11,8	-100,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	17.421	2.982	14.439	-	-	-	-4,6	-6,6	-4,1
darunter IV Technische Berufe	5.356	1.084	4.272	-	-	-	1,7	5,3	0,8
darunter V Dienstleistungsberufe	35.208	23.568	11.640	-	-	-	0,3	1,2	-1,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	653	328	325	-	-	-	10,9	17,6	4,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

LÖ.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7.190	2.811	4.379	-	-	-	-3,5	1,2	-6,4
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	158	*	*	-	-	-	7,5	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	3.321	573	2.748	-	-	-	-10,9	-13,6	-10,3
darunter IV Technische Berufe	334	87	247	-	-	-	3,1	16,0	-0,8
darunter V Dienstleistungsberufe	3.318	2.100	1.218	-	-	-	3,2	5,2	0,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	56	23	33	-	-	-	30,2	15,0	43,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

LÖ.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	66.617	31.024	35.593	0,0	6,8	-5,3	-1,3	0,7	-2,9
davon mit Angabe	57.861	26.279	31.582	-6,1	-0,5	-10,3	-2,1	-0,6	-3,4
darunter ohne Berufsausbildung	12.797	5.833	6.964	-19,8	-16,9	-22,1	-6,6	-3,5	*
darunter mit Berufsausbildung	39.876	18.608	21.268	-3,4	2,4	-8,0	-1,2	-0,2	-2,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	5.188	1.838	3.350	18,4	48,9	6,5	2,6	5,6	1,1
davon ohne Angabe	8.756	4.745	4.011	75,0	79,5	70,0	4,5	7,9	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

LÖ.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	59.417	28.208	31.209	-	-	-	-1,0	0,6	-2,4
davon mit Angabe	52.343	24.255	28.088	-	-	-	-1,7	-0,4	-2,7
darunter ohne Berufsausbildung ¹	10.185	4.899	5.286	-	-	-	-5,5	-3,0	-7,7
darunter mit Berufsausbildung ²	37.305	17.645	19.660	-	-	-	-1,1	-0,2	-2,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	4.853	1.711	3.142	-	-	-	2,7	5,4	1,3
davon ohne Angabe	7.074	3.953	3.121	-	-	-	4,5	7,4	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

LÖ.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	7.190	2.811	4.379	-	-	-	-3,6	1,2	-6,4
davon mit Angabe	5.514	2.023	3.491	-	-	-	-5,9	-2,1	-7,9
darunter ohne Berufsausbildung ¹	2.611	934	1.677	-	-	-	-10,6	-6,0	-13,0
darunter mit Berufsausbildung ²	2.568	962	1.606	-	-	-	-1,6	0,5	-2,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	335	127	208	-	-	-	2,4	9,5	-1,4
davon ohne Angabe	1.676	788	888	-	-	-	4,9	10,8	0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

LÖ.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	20.662	13.756	6.906	24,0	20,6	31,4	-0,3	0,4	-1,7
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	13.981	9.804	4.177	8,6	5,3	17,4	0,0	-0,6	1,5
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	6.681	3.952	2.729	76,0	88,5	60,7	-0,9	3,2	-6,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	13.981	9.804	4.177	8,6	5,3	17,4	0,0	-0,6	1,5
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	12.241	8.555	3.686	7,0	3,3	16,6	-0,5	-1,0	0,5
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.719	1.232	487	22,0	21,0	24,6	3,9	1,8	9,7
darunter TürkInnen	410	287	123	16,1	14,8	19,4	5,1	0,3	18,3
darunter ItalienerInnen	472	327	145	-0,2	-4,7	11,5	3,3	-0,6	13,3
darunter JugoslawInnen ¹	92	64	28	16,5	25,5	0,0	114,0	120,7	100,0
darunter GriechInnen	21	9	12	61,5	0,0	200,0	90,9	50,0	140,0
darunter KroatInnen	40	30	10	60,0	66,7	42,9	-4,8	-6,3	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

LÖ.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	13.981	9.804	4.177	8,6	5,3	17,4	0,0	-0,6	1,5
darunter unter 15 J.	28	11	17	-77,0	-78,0	-76,4	3,7	0,0	6,3
darunter 15-24 J.	2.647	1.610	1.037	8,5	23,8	-8,9	6,2	7,9	3,7
darunter 25-34 J.	1.471	1.148	323	-13,3	-21,0	33,5	-2,5	-4,5	5,2
darunter 35-44 J.	2.833	2.415	418	-5,4	-10,3	38,9	-3,9	-7,1	20,5
darunter 45-54 J.	2.724	2.248	476	38,5	38,2	40,0	2,2	2,5	0,8
darunter 55-64 J.	2.046	1.368	678	2,1	1,3	4,0	-1,4	2,3	-8,0
darunter über 65 J.	2.232	1.004	1.228	35,3	20,0	51,0	-1,3	-2,3	-0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	13.981	9.804	4.177	-	-	-	0,0	-0,6	1,5
davon mit Angabe	5.925	4.114	1.811	-	-	-	-3,6	-4,7	-0,8
darunter ohne Berufsausbildung	2.056	1.398	658	-	-	-	-6,8	-7,1	-6,0
darunter mit Berufsausbildung	3.690	2.619	1.071	-	-	-	-2,2	-3,8	1,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	179	97	82	-	-	-	7,8	5,4	10,8
davon ohne Angabe	8.056	5.690	2.366	-	-	-	2,8	2,6	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	6.681	3.952	2.729	76,0	88,5	60,7	-0,9	3,2	-6,3
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	5.811	3.506	2.305	78,1	87,4	65,6	0,5	4,1	-4,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	867	443	424	63,6	97,8	38,6	-9,1	-2,9	-14,9
darunter TürkInnen	203	77	126	37,2	83,3	18,9	-13,6	-9,4	-16,0
darunter ItalienerInnen	306	156	150	37,2	67,7	15,4	-11,8	-3,7	-18,9
darunter JugoslawInnen ¹	61	34	27	60,5	78,9	42,1	154,2	209,1	107,7
darunter GriechInnen	4	*	*	33,3	-	-	-55,6	-	-
darunter KroatInnen	34	18	16	277,8	350,0	220,0	-8,1	-10,0	-5,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

LÖ.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	6.681	3.952	2.729	76,0	88,5	60,7	-0,9	3,2	-6,3
darunter 15-24 J.	825	481	344	66,0	94,0	38,2	-3,3	0,6	-8,3
darunter 25-34 J.	1.268	818	450	33,5	34,8	31,2	-6,3	-1,7	-13,6
darunter 35-44 J.	1.889	1.133	756	60,4	72,2	45,4	-6,3	-1,6	-12,6
darunter 45-54 J.	1.882	1.121	761	138,8	170,1	104,0	6,9	13,0	-1,0
darunter 55-64 J.	753	376	377	129,6	155,8	108,3	8,3	6,8	9,9
darunter über 65 J.	64	*	*	18,5	-	-	4,9	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	6.681	3.952	2.729	-	-	-	-0,9	3,2	-6,3
davon mit Angabe	2.878	1.784	1.094	-	-	-	-3,6	-0,7	-8,1
darunter ohne Berufsausbildung	719	440	279	-	-	-	-13,8	-5,2	-24,6
darunter mit Berufsausbildung	2.073	1.295	778	-	-	-	0,0	0,7	-1,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	86	49	37	-	-	-	6,2	4,3	8,8
davon ohne Angabe	3.803	2.168	1.635	-	-	-	1,3	6,7	-5,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

LÖ.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	1.585	487	1.098	-4,8	-10,3	-2,1	11,2	2,7	15,3
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	385	63	322	-14,1	-29,2	-10,3	17,7	-6,0	23,8
darunter Kleingründungen	546	178	368	-18,8	-21,9	-17,1	9,6	11,3	8,9
darunter Gründungen im Nebenerwerb	654	246	408	20,0	8,8	27,9	8,8	-0,4	15,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

LÖ.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	85.197	42.732	42.465	-0,9	0,4	-2,1	-0,8	-0,2	-1,4
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	66.617	31.024	35.593	-0,3	3,1	-3,0	-1,3	0,7	-2,9
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	13.981	9.804	4.177	-0,8	-2,5	3,6	0,0	-0,6	1,5
BeamtenInnen ²	3.668	2.005	1.663	1,5	5,2	-2,6	2,3	5,0	-0,7
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	931	241	690	-35,1	-49,2	-28,2	12,8	6,2	15,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

LÖ.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	66.617	31.024	35.593	0,0	6,8	-5,3	-1,3	0,7	-2,9
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	54.437	20.369	34.068	-5,8	-3,8	-7,0	-2,2	-1,1	-2,9
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	12.167	10.646	1.521	37,7	34,9	60,8	3,1	4,1	-3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.668	2.005	1.663	7,8	26,3	-8,4	2,3	5,0	-0,7
darunter VZ BeamtInnen	2.436	954	1.482	1,2	25,9	-10,2	1,4	5,9	-1,3
darunter TZ BeamtInnen	1.232	1.051	181	23,8	26,8	9,0	4,3	4,2	5,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

LÖ.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,8	4,6	5,1	-	-	-	11,6	0,0	24,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,1	4,6	-	-	-	14,7	-3,1	31,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,0	5,3	-	-	-	10,9	4,2	17,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,0	-	-	-	19,0	13,6	22,0
darunter AusländerInnen	10,5	10,7	10,2	-	-	-	11,7	-5,3	29,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

LÖ.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,4	2,2	2,6	-	-	-	33,3	10,0	52,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,2	3,5	-	-	-	26,1	10,0	45,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	-	-	-	31,6	19,0	47,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,8	-	-	-	47,4	28,6	64,7
darunter AusländerInnen	4,3	3,7	4,8	-	-	-	34,4	2,8	60,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

LÖ.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,5	2,4	2,5	-	-	-	0,0	-7,7	4,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	1,1	-	-	-	-9,1	-25,0	0,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,8	-	-	-	-3,6	-7,4	0,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,2	-	-	-	-4,3	0,0	-4,3
darunter AusländerInnen	6,1	7,0	5,5	-	-	-	-1,6	-9,1	10,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

LÖ.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.799	2.678	3.121	-	-	-	18,1	6,9	29,7
darunter SGB II	2.962	1.409	1.553	-	-	-	4,4	-1,3	10,1
darunter SGB III	2.837	1.269	1.568	-	-	-	36,8	17,7	57,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	89	41	48	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	1.265	694	571	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	655	249	406	-	-	-	24,1	3,8	41,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.535	710	825	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	802	373	429	-	-	-	32,3	28,6	35,8
darunter Alleinerziehende	581	542	39	-	-	-	2,1	1,3	14,7
darunter Behinderte	245	104	141	-	-	-	-7,2	5,1	-14,5
darunter Ausländer	1.309	601	708	-	-	-	18,2	2,7	35,6
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	113	38	75	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	281	136	145	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	147	72	75	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

LÖ.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.837	1.269	1.568	-	-	-	36,9	17,7	57,6
darunter unter 25	489	179	310	-	-	-	39,3	17,8	55,8
darunter über 50	744	352	392	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	442	203	239	-	-	-	60,7	46,0	75,7
darunter Alleinerziehende	122	109	13	-	-	-	48,8	47,3	62,5
darunter Behinderte	105	44	61	-	-	-	11,7	4,8	17,3
darunter Ausländer	540	209	331	-	-	-	41,7	13,0	68,9
darunter Ausländer unter 25	77	25	52	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	110	46	64	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	65	27	38	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

LÖ.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.962	1.409	1.553	-	-	-	4,4	-1,3	10,1
darunter unter 25 J.	166	70	96	-	-	-	-6,7	-21,3	7,9
darunter über 50 J.	792	358	434	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	359	170	189	-	-	-	8,1	11,8	5,0
darunter Alleinerziehende	458	432	26	-	-	-	-6,1	-6,3	-3,7
darunter Behinderte	140	60	80	-	-	-	-18,1	5,3	-29,8
darunter Ausländer	769	392	377	-	-	-	6,1	-1,8	15,6
darunter Ausländer unter 25 J.	36	13	23	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	172	90	82	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	82	45	37	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

LÖ.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.799	2.678	3.121	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	5.760	2.662	3.098	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.885	1.328	1.557	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.621	1.209	1.412	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	254	125	129	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	38	15	23	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.837	1.269	1.568	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.807	1.257	1.550	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	988	403	585	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.634	760	874	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	185	94	91	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	29	11	18	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.962	1.409	1.553	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.953	1.405	1.548	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.897	925	972	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	987	449	538	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	69	31	38	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	9	4	5	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	10.828	5.607	5.221	-	-	-	1,5	0,7	2,3
davon erwerbsfähig	7.681	4.088	3.593	-	-	-	3,2	2,0	4,6
davon nicht erwerbsfähig	3.148	1.519	1.629	-	-	-	-2,5	-2,8	-2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	5,3	5,6	4,9	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	7.681	4.088	3.593	-	-	-	3,2	2,0	4,6
darunter Deutsche	5.471	2.878	2.593	-	-	-	2,3	0,9	3,9
darunter Ausländer	2.169	1.192	977	-	-	-	4,6	4,2	4,9
darunter Alleinerziehende	1.247	1.195	52	-	-	-	-1,0	-1,0	0,0
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	1.827	1.147	680	-	-	-	-3,7	-0,7	-8,6
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	920	604	316	-	-	-	11,9	7,1	22,0
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	831	509	322	-	-	-	-22,7	-13,9	-33,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

LÖ.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	3.951	1.617	2.334	-	-	-	18,4	11,2	24,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	275	100	175	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	378	203	175	-	-	-	75,8	65,0	90,2
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	63	34	29	-	-	-	-55,3	-54,7	-56,7
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	148	61	87	-	-	-	-14,0	-1,6	-21,6
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	2	1	1	-	-	-	-75,0	-75,0	-75,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	288	118	170	-	-	-	9,5	4,4	13,3
darunter ESG Einstiegsgeld	5	2	3	-	-	-	-58,3	-60,0	-57,1
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5	2	3	-	-	-	-37,5	-33,3	-40,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	3	2	1	-	-	-	-87,5	-84,6	-91,7
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	377	144	233	-	-	-	-5,8	-3,4	-6,8
darunter E Freie Förderung	107	33	74	-	-	-	-11,6	-10,8	-12,9
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	284	141	143	-	-	-	0,7	-5,4	7,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.422	581	841	-	-	-	3,9	-27,4	48,1
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	94	35	59	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	159	95	64	-	-	-	43,2	97,9	3,2
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	30	17	13	-	-	-	-64,7	-57,5	-71,1
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	75	26	49	-	-	-	-25,0	-63,4	63,3
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	1	0	1	-	-	-	0,0	-100,0	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	5	2	3	-	-	-	-58,3	-71,4	-40,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5	2	3	-	-	-	-37,5	-60,0	0,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	3	2	1	-	-	-	-87,5	-83,3	-91,7
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	377	144	233	-	-	-	-5,8	-42,4	56,4
darunter E Freie Förderung	6	5	1	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	116	53	63	-	-	-	-10,8	-30,3	16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	2.663	1.343	1.320	12,4	15,5	9,4	-4,7	-0,3	-8,8
darunter ohne Hauptschulabschluss	167	66	101	-18,9	-12,0	-22,9	4,4	6,5	3,1
darunter mit Hauptschulabschluss	822	377	445	-3,3	-0,3	-5,7	-9,5	-4,6	-13,3
darunter mit Realschulabschluss	1.056	542	514	18,9	20,7	17,1	-5,1	-0,7	-9,3
darunter mit FH-/HS-Reife	618	358	260	45,1	37,2	57,6	0,8	4,1	-3,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	2.663	302	2.361	-	-	-	-4,7	-9,6	-4,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	618	11	607	-	-	-	0,8	-35,3	1,8
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1.056	85	971	-	-	-	-5,1	-7,6	-4,9
mit Hauptschulabschluß	822	145	677	-	-	-	-9,5	-16,7	-7,8
ohne Hauptschulabschluß	167	61	106	-	-	-	4,4	19,6	-2,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

LÖ.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	714	343	371	2,9	10,6	-3,4	-12,9	-15,9	-10,0
darunter mit Hauptschulabschluss	121	43	78	-41,3	-58,3	-24,3	-44,0	-52,2	-38,1
darunter mit mittlerem Abschluss	213	116	97	31,5	27,5	36,6	-22,8	-30,1	-11,8
darunter mit FH-/HS-Reife	380	184	196	16,6	58,6	-6,7	15,9	21,1	11,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	714	69	645	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	121	36	85	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	213	14	199	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	380	19	361	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

LÖ.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.163	618	545	-28,9	-21,9	-35,5	-19,5	-15,8	-23,2
darunter ohne Hauptschulabschluss	16	9	7	-55,6	-30,8	-69,6	-27,3	-18,2	-36,4
darunter mit Hauptschulabschluss	380	193	187	-47,5	-38,3	-54,5	-42,7	-32,8	-50,3
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	625	335	290	-15,9	-11,4	-20,5	-3,1	-8,5	3,9
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	142	81	61	6,8	-6,9	32,6	35,2	22,7	56,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

LÖ.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.317	693	624	-	-	-	-8,8	-5,6	-12,1
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.113	580	533	-	-	-	-11,2	-9,5	-12,9
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	201	110	91	-	-	-	5,2	18,3	-7,1
darunter TürkInnen	70	36	34	-	-	-	12,9	44,0	-8,1
darunter ItalienerInnen	77	44	33	-	-	-	10,0	15,8	3,1
darunter JugoslawInnen	11	5	6	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	*	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

LÖ.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.317	693	624	-	-	-	-8,8	-5,6	-12,1
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	707	390	317	-	-	-	-8,2	0,8	-17,2
darunter in Fördermaßnahmen	72	38	34	-	-	-	10,8	22,6	0,0
darunter in Schule, Studium, Praktikum	283	149	134	-	-	-	-12,4	-17,7	-5,6
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	19	9	10	-	-	-	-9,5	0,0	-16,7
darunter ohne Angabe des Verbleibs	236	107	129	-	-	-	-10,9	-15,1	-7,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

LÖ.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	7.301	3.208	4.093	6,4	-2,9	15,1	-0,7	-0,3	-1,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	4.161	1.624	2.537	-0,4	-5,6	3,3	-0,8	1,9	-2,5
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	172	58	114	-22,5	-22,7	-22,4	1,8	16,0	-4,2
darunter Berufsfachschulen	1.172	598	574	24,3	-11,0	111,8	-5,6	-6,0	-5,1
darunter Berufskollegs	776	426	350	42,4	41,1	44,0	6,7	3,1	11,5
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	764	364	400	19,2	11,3	27,4	1,7	0,8	2,6
darunter Fachschulen	169	63	106	-2,3	-21,3	14,0	-0,6	-17,1	12,8
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	87	75	12	-45,3	-40,9	-62,5	-12,1	-15,7	20,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

LÖ.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	7.301	843	6.458	-	-	-	-0,7	-5,7	0,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	4.161	411	3.750	-	-	-	-0,8	-11,8	0,6
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	172	49	123	-	-	-	1,8	-7,5	6,0
darunter Berufsfachschulen	1.172	218	954	-	-	-	-5,6	3,8	-7,5
darunter Berufskollegs	776	76	700	-	-	-	6,7	-13,6	9,5
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	764	74	690	-	-	-	1,7	12,1	0,7
darunter Fachschulen	169	9	160	-	-	-	-0,6	0,0	-0,6
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	87	6	81	-	-	-	-12,1	200,0	-16,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

LÖ.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.825	2.218	2.607	20,4	18,0	22,5	3,9	6,5	1,9
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	4.475	2.044	2.431	22,1	17,7	26,0	3,4	5,1	1,9
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	350	174	176	2,3	22,5	-12,0	11,8	25,2	1,1
darunter TürkInnen	92	37	55	12,2	15,6	10,0	9,5	27,6	0,0
darunter ItalienerInnen	138	75	63	-13,2	8,7	-30,0	14,0	33,9	-3,1
darunter JugoslawInnen ¹	17	10	7	-32,0	25,0	-58,8	142,9	-	40,0
darunter GriechInnen	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	8	4	4	-33,3	0,0	-50,0	33,3	-	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

LÖ.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.825	2.218	2.607	-	-	-	3,9	6,5	1,9
darunter unter 15 J.	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.226	496	730	-	-	-	-3,6	-1,2	-5,2
darunter 19 bis 24 J.	3.274	1.566	1.708	-	-	-	7,2	8,8	5,8
darunter 25 - 34 J.	271	120	151	-	-	-	4,2	14,3	-2,6
darunter über 35 J.	*	*	18	-	-	-	-	-	5,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,7	1,5	1,8	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	9,9	8,4	11,4	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	16,8	16,2	17,3	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,0	0,9	1,0	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

LÖ.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.825	2.218	2.607	-	-	-	3,9	6,5	1,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.399	1.538	861	-	-	-	1,1	5,4	-5,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	605	407	198	-	-	-	2,4	8,0	-7,5
darunter Gesundheitswesen	344	318	26	-	-	-	3,0	0,6	44,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	290	225	65	-	-	-	4,3	8,2	-7,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	184	125	59	-	-	-	0,5	1,6	-1,7
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	98	86	12	-	-	-	14,0	14,7	9,1
darunter Maschinenbau	369	80	289	-	-	-	9,2	21,2	6,3
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	93	79	14	-	-	-	-3,1	1,3	-22,2
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	128	73	55	-	-	-	-12,3	-9,9	-15,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	132	73	59	-	-	-	18,9	30,4	7,3
darunter Gastronomie	156	72	84	-	-	-	2,6	4,3	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

LÖ.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	4.825	2.218	2.607	-	-	-	3,9	6,5	1,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.378	800	1.578	-	-	-	5,5	12,5	2,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	381	33	348	-	-	-	1,3	32,0	-0,9
darunter Maschinenbau	369	80	289	-	-	-	9,2	21,2	6,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	605	407	198	-	-	-	2,4	8,0	-7,5
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	186	34	152	-	-	-	-4,1	17,2	-7,9
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	135	11	124	-	-	-	27,4	22,2	27,8
darunter Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	180	68	112	-	-	-	7,1	3,0	9,8
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	132	26	106	-	-	-	12,8	52,9	6,0
darunter Herstellung von sonstigen Waren	128	41	87	-	-	-	12,3	36,7	3,6
darunter Gastronomie	156	72	84	-	-	-	2,6	4,3	1,2
darunter Herstellung von chemischen Erzeugnissen	106	28	78	-	-	-	9,3	21,7	5,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

LÖ.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	66.617	31.024	35.593	-	-	-	-1,3	0,7	-2,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	34.349	19.140	15.209	-	-	-	0,7	2,1	-1,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6.587	4.885	1.702	-	-	-	2,0	2,9	-0,7
darunter Gesundheitswesen	3.947	3.341	606	-	-	-	-0,2	0,6	-4,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.730	2.370	1.360	-	-	-	1,9	2,8	0,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2.813	2.179	634	-	-	-	1,2	2,0	-1,4
darunter Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3.157	1.195	1.962	-	-	-	-1,0	2,1	-2,8
darunter Erziehung und Unterricht	1.481	1.188	293	-	-	-	4,6	4,9	3,2
darunter Gastronomie	1.863	1.095	768	-	-	-	2,5	2,4	2,5
darunter Maschinenbau	5.905	1.002	4.903	-	-	-	-1,8	-0,9	-2,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.236	963	1.273	-	-	-	3,3	4,4	2,4
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	2.630	922	1.708	-	-	-	-1,3	-1,0	-1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

LÖ.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	66.617	31.024	35.593	-	-	-	-1,3	0,7	-2,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	32.798	13.223	19.575	-	-	-	0,8	2,4	-0,2
darunter Maschinenbau	5.905	1.002	4.903	-	-	-	-1,8	-0,9	-2,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	3.050	460	2.590	-	-	-	3,7	4,1	3,6
darunter Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3.157	1.195	1.962	-	-	-	-1,0	2,1	-2,8
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	2.630	922	1.708	-	-	-	-1,3	-1,0	-1,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6.587	4.885	1.702	-	-	-	2,0	2,9	-0,7
darunter Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1.731	343	1.388	-	-	-	1,2	-0,3	1,5
darunter Herstellung von sonstigen Waren	2.154	776	1.378	-	-	-	2,5	6,3	0,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.730	2.370	1.360	-	-	-	1,9	2,8	0,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	1.618	307	1.311	-	-	-	-0,9	-3,2	-0,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.236	963	1.273	-	-	-	3,3	4,4	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

LÖ.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.585	487	1.098	-	-	-	11,2	2,7	15,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.248	441	807	-	-	-	7,7	2,6	10,7
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	465	143	322	-	-	-	21,4	6,7	29,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	149	115	34	-	-	-	40,6	43,8	30,8
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	147	38	109	-	-	-	-7,0	-32,1	6,9
I Gastgewerbe	94	32	62	-	-	-	22,1	45,5	12,7
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	122	29	93	-	-	-	45,2	7,4	63,2
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	111	28	83	-	-	-	-10,5	-24,3	-4,6
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	43	16	27	-	-	-	-24,6	-23,8	-25,0
C Verarbeitendes Gewerbe	62	15	47	-	-	-	-21,5	-34,8	-16,1
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	15	13	2	-	-	-	-40,0	-13,3	-80,0
P Erziehung u. Unterricht	40	12	28	-	-	-	60,0	20,0	86,7
H Verkehr u. Lagerei	62	11	51	-	-	-	-6,1	-26,7	0,0
D Energieversorgung	58	11	47	-	-	-	26,1	10,0	30,6
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	34	9	25	-	-	-	25,9	80,0	13,6
F Baugewerbe	100	9	91	-	-	-	-9,9	0,0	-10,8
J Information u. Kommunikation	60	5	55	-	-	-	22,4	-50,0	41,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	20	1	19	-	-	-	185,7	-	171,4
B+E Übrige Wirtschaftszweige	3	0	3	-	-	-	50,0	-	50,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

LÖ.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.585	487	1.098	-	-	-	11,2	2,7	15,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.281	321	960	-	-	-	8,8	-6,4	15,1
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	465	143	322	-	-	-	21,4	6,7	29,3
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	147	38	109	-	-	-	-7,0	-32,1	6,9
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	122	29	93	-	-	-	45,2	7,4	63,2
F Baugewerbe	100	9	91	-	-	-	-9,9	0,0	-10,8
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	111	28	83	-	-	-	-10,5	-24,3	-4,6
I Gastgewerbe	94	32	62	-	-	-	22,1	45,5	12,7
J Information u. Kommunikation	60	5	55	-	-	-	22,4	-50,0	41,0
H Verkehr u. Lagerei	62	11	51	-	-	-	-6,1	-26,7	0,0
C Verarbeitendes Gewerbe	62	15	47	-	-	-	-21,5	-34,8	-16,1
D Energieversorgung	58	11	47	-	-	-	26,1	10,0	30,6
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	149	115	34	-	-	-	40,6	43,8	30,8
P Erziehung u. Unterricht	40	12	28	-	-	-	60,0	20,0	86,7
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	43	16	27	-	-	-	-24,6	-23,8	-25,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	34	9	25	-	-	-	25,9	80,0	13,6
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	20	1	19	-	-	-	185,7	-	171,4
B+E Übrige Wirtschaftszweige	3	0	3	-	-	-	50,0	-	50,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	15	13	2	-	-	-	-40,0	-13,3	-80,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

LÖ.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	13.981	9.804	4.177	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	135	89	46	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	16	8	8	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.383	857	526	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	265	132	133	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	37	15	22	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	525	263	262	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	3.113	2.357	756	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	730	322	408	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.792	1.358	434	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	262	148	114	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	130	104	26	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	680	300	380	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	614	455	159	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	915	666	249	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	365	232	133	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	196	149	47	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.268	1.113	155	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	330	235	95	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	716	525	191	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	500	471	29	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

LÖ.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.681	3.952	2.729	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	73	44	29	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	744	330	414	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	177	64	113	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	8	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	287	110	177	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.095	721	374	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	366	122	244	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	848	613	235	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	139	64	75	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	74	59	15	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	574	229	345	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	324	216	108	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	548	339	209	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	166	96	70	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	122	74	48	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	496	417	79	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	195	130	65	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	307	187	120	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	132	127	5	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

LÖ.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.317	693	624	-	-	-	-8,8	-5,6	-12,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	759	529	230	-	-	-	-13,3	-16,2	-5,7
darunter Warenkaufleute	291	194	97	-	-	-	-4,9	-0,5	-12,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	224	171	53	-	-	-	22,4	27,6	8,2
darunter KörperpflegerInnen	38	38	0	-	-	-	-22,4	-13,6	-100,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	59	30	29	-	-	-	13,5	0,0	31,8
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	45	28	17	-	-	-	4,7	-12,5	54,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	36	20	16	-	-	-	16,1	-16,7	128,6
darunter GästebetreuerInnen	25	20	5	-	-	-	-52,8	-53,5	-50,0
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	14	11	3	-	-	-	-12,5	-15,4	0,0
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	14	9	5	-	-	-	16,7	80,0	-28,6
darunter DruckerInnen	13	8	5	-	-	-	-56,7	-55,6	-58,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

LÖ.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.317	693	624	-	-	-	-8,8	-5,6	-12,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	843	421	422	-	-	-	0,5	10,5	-7,9
darunter Warenkaufleute	291	194	97	-	-	-	-4,9	-0,5	-12,6
darunter SchlosserInnen	72	4	68	-	-	-	-13,3	33,3	-15,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	224	171	53	-	-	-	22,4	27,6	8,2
darunter ElektrikerInnen	48	4	44	-	-	-	17,1	-20,0	22,2
darunter MechanikerInnen	34	3	31	-	-	-	-30,6	-	-36,7
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	35	4	31	-	-	-	-23,9	-33,3	-22,5
darunter Technische Sonderfachkräfte	59	30	29	-	-	-	13,5	0,0	31,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	31	3	28	-	-	-	29,2	-	16,7
darunter SpeisensbereiterInnen	30	8	22	-	-	-	-21,1	0,0	-26,7
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	19	0	19	-	-	-	11,8	-	11,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

LÖ.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.825	2.218	2.607	20,4	18,0	22,5	3,9	6,5	1,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.737	1.865	872	29,5	20,1	55,7	4,9	6,5	1,8
darunter Warenkaufleute	600	415	185	50,0	58,4	34,1	2,9	9,2	-8,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	550	385	165	6,0	1,0	19,6	4,0	2,4	7,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	361	335	26	-7,2	-4,3	-33,3	4,3	2,8	30,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	417	199	218	595,0	563,3	626,7	19,1	24,4	14,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	228	171	57	6,0	-1,7	39,0	0,9	4,3	-8,1
darunter GästebetreuerInnen	120	92	28	16,5	2,2	115,4	-7,7	-8,0	-6,7
darunter KörperpflegerInnen	93	80	13	3,3	-1,2	44,4	-1,1	2,6	-18,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	127	66	61	13,4	15,8	10,9	11,4	15,8	7,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	115	64	51	29,2	23,1	37,8	4,5	16,4	-7,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	126	58	68	-7,4	-14,7	0,0	0,0	5,5	-4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

LÖ.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.825	2.218	2.607	20,4	18,0	22,5	3,9	6,5	1,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.660	1.113	1.547	36,9	59,7	24,6	4,6	9,5	1,4
darunter ElektrikerInnen	262	11	251	27,2	57,1	26,1	6,9	22,2	6,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	417	199	218	595,0	563,3	626,7	19,1	24,4	14,7
darunter SchlosserInnen	221	5	216	0,5	-28,6	1,4	11,6	-	10,2
darunter MechanikerInnen	197	12	185	16,6	100,0	13,5	-3,0	20,0	-4,1
darunter Warenkaufleute	600	415	185	50,0	58,4	34,1	2,9	9,2	-8,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	550	385	165	6,0	1,0	19,6	4,0	2,4	7,8
darunter SpeisenbereiterInnen	114	18	96	14,0	-35,7	33,3	-9,5	-14,3	-8,6
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	93	0	93	-6,1	-	-5,1	-8,8	-	-8,8
darunter MalerInnen, verw. Berufe	80	10	70	-2,4	66,7	-7,9	-2,4	100,0	-9,1
darunter Technische Sonderfachkräfte	126	58	68	-7,4	-14,7	0,0	0,0	5,5	-4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

LÖ.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	66.617	31.024	35.593	0,0	6,8	-5,3	-1,3	0,7	-2,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	31.679	23.081	8.598	10,3	8,0	16,8	0,2	1,1	-2,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	9.279	7.182	2.097	2,7	0,7	10,2	-1,2	-1,2	-1,2
darunter Warenkaufleute	7.125	4.932	2.193	18,1	22,5	9,3	0,7	2,2	-2,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.696	3.338	358	4,2	6,4	-12,7	1,1	1,2	-0,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	3.224	2.665	559	36,3	35,1	42,2	6,4	7,3	2,6
darunter Reinigungsberufe	1.393	1.149	244	-11,5	-6,7	-28,9	2,7	3,7	-2,0
darunter GästebetreuerInnen	1.174	917	257	-2,3	-5,4	10,3	3,3	3,3	3,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.432	796	636	-2,6	0,3	-5,9	1,8	3,8	-0,5
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	1.553	773	780	14,7	12,8	16,6	0,6	-1,7	3,0
darunter MontiererInnen und Metallberufe	1.523	720	803	1,6	-9,9	14,7	-12,6	-9,8	-15,0
darunter SpeisenbereiterInnen	1.280	609	671	14,4	16,7	12,4	-0,2	0,5	-0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

LÖ.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	66.617	31.024	35.593	0,0	6,8	-5,3	-1,3	0,7	-2,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	31.227	13.636	17.591	2,5	8,6	-1,8	-1,0	0,2	-1,9
darunter TechnikerInnen	2.639	361	2.278	2,1	42,1	-2,2	4,1	15,3	2,5
darunter Warenkaufleute	7.125	4.932	2.193	18,1	22,5	9,3	0,7	2,2	-2,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	9.279	7.182	2.097	2,7	0,7	10,2	-1,2	-1,2	-1,2
darunter SchlosserInnen	2.112	32	2.080	-11,9	0,0	-12,0	-1,9	-11,1	-1,7
darunter ElektrikerInnen	1.748	73	1.675	-0,8	9,0	-1,2	1,0	-2,7	1,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2.010	353	1.657	-1,7	-9,7	0,2	-7,9	-12,2	-6,9
darunter ChemiearbeiterInnen	1.990	372	1.618	-14,9	-11,0	-15,7	-4,0	-5,3	-3,7
darunter IngenieurInnen	1.599	178	1.421	6,6	47,1	3,0	0,2	11,9	-1,1
darunter MechanikerInnen	1.390	68	1.322	12,3	88,9	10,0	-2,3	4,6	-2,6
darunter Landverkehr	1.335	85	1.250	-13,4	2,4	-14,3	-3,9	7,6	-4,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

LÖ.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.436	954	1.482	1,2	25,9	-10,2	1,4	5,9	-1,3
darunter höherer Dienst	511	117	394	-6,2	58,1	-16,3	4,7	18,2	1,3
darunter gehobener Dienst	1.543	720	823	8,1	26,5	-4,1	1,4	5,1	-1,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	382	117	265	-11,2	1,7	-15,9	-3,0	0,0	-4,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

LÖ.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.232	1.051	181	23,8	26,8	9,0	4,3	4,2	5,2
darunter höherer Dienst	312	221	91	72,4	82,6	51,7	8,3	8,9	7,1
darunter gehobener Dienst	805	723	82	9,2	13,5	-18,0	2,3	2,0	5,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	115	107	8	49,4	50,7	33,3	8,5	10,3	-11,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

LÖ.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	2.222	995	1.227	21,0	-8,3	63,4	4,9	5,6	4,2
darunter höherer Dienst	75	25	50	15,4	25,0	11,1	33,9	56,3	25,0
darunter gehobener Dienst	548	243	305	17,1	24,6	11,7	0,4	-1,2	1,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.491	706	785	21,4	-12,3	85,6	-1,7	3,8	-6,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

LÖ.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.821	1.597	224	115,8	110,4	163,5	41,3	44,9	19,8
darunter höherer Dienst	105	69	36	169,2	187,5	140,0	34,6	30,2	44,0
darunter gehobener Dienst	375	297	78	167,9	180,2	129,4	43,1	49,2	23,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.318	1.215	103	115,7	110,6	202,9	38,9	42,9	4,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

LÖ.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	66.617	31.024	35.593	0,0	6,8	-5,3	-1,3	0,7	-2,9
darunter 1-9 Beschäftigte	12.857	7.350	5.507	-5,8	22,2	-27,9	-1,4	-0,3	-2,9
darunter 10-19 Beschäftigte	7.640	3.713	3.927	3,9	16,1	-5,5	6,3	7,3	5,3
darunter 50-99 Beschäftigte	10.124	4.920	5.204	10,3	17,6	4,1	-1,8	-0,6	-2,9
darunter 250-499 Beschäftigte	7.789	3.549	4.240	30,4	31,6	29,3	2,3	5,8	-0,5
darunter 20-49 Beschäftigte	9.485	4.271	5.214	-13,5	-7,7	-17,8	-13,7	-13,9	-13,5
darunter 100-249 Beschäftigte	7.344	2.592	4.752	-9,1	-9,4	-	21,4	24,0	20,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	11.378	4.629	6.749	-0,3	20,0	-10,7	-7,5	-0,2	-11,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

LÖ.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	51,1	48,9	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,5	51,5	11,7	11,1	12,3
darunter 15-64 J.	100,0	50,0	50,0	65,6	64,2	67,1
darunter 15 J. und älter	100,0	51,5	48,5	85,1	85,8	84,4
darunter AusländerInnen	100,0	50,4	49,6	11,2	11,0	11,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,1	48,9	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,2	48,8	88,8	89,0	88,7
ausländisch	100,0	50,4	49,6	11,2	11,0	11,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,5	51,5	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,2	51,8	88,0	87,4	88,5
ausländisch	100,0	50,6	49,4	12,0	12,6	11,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,0	50,0	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,8	50,2	86,8	86,5	87,1
ausländisch	100,0	51,1	48,9	13,2	13,5	12,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

LÖ.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,6	53,4	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	47,5	52,5	89,2	90,9	87,7
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	39,1	60,9	10,8	9,1	12,3
darunter TürkInnen	100,0	32,7	67,3	1,9	1,3	2,4
darunter ItalienerInnen	100,0	36,1	63,9	3,4	2,6	4,0
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	37,0	63,0	0,4	0,3	0,5
darunter GriechInnen	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,1
darunter KroatInnen	100,0	46,9	53,1	0,3	0,3	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

LÖ.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,6	53,4	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	47,6	52,4	14,2	14,5	13,9
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	47,3	52,7	18,9	19,2	18,6
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	45,3	54,7	25,9	25,1	26,5
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	47,5	52,5	27,6	28,2	27,1
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	45,4	54,6	13,0	12,6	13,3
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	31,9	68,1	0,5	0,4	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,6	53,4	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	1,4	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	17,1	82,9	31,1	11,5	48,3
darunter IV Technische Berufe	100,0	20,6	79,4	8,5	3,8	12,7
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	66,6	33,4	57,8	82,8	36,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	49,5	50,5	1,1	1,1	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

LÖ.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	32,2	67,8	1,3	0,9	1,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	17,1	82,9	29,3	10,6	46,3
darunter IV Technische Berufe	100,0	20,2	79,8	9,0	3,8	13,7
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	66,9	33,1	59,3	83,6	37,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	50,2	49,8	1,1	1,2	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

LÖ.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	39,1	60,9	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	-	-	2,2	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	17,3	82,7	46,2	20,4	62,8
darunter IV Technische Berufe	100,0	26,0	74,0	4,6	3,1	5,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	63,3	36,7	46,1	74,7	27,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	41,1	58,9	0,8	0,8	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

LÖ.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	46,6	53,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	45,4	54,6	86,9	84,7	88,7
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	45,6	54,4	22,1	22,2	22,1
darunter mit Berufsausbildung	100,0	46,7	53,3	68,9	70,8	67,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	35,4	64,6	9,0	7,0	10,6
davon ohne Angabe	100,0	54,2	45,8	13,1	15,3	11,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

LÖ.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	46,3	53,7	88,1	86,0	90,0
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	48,1	51,9	19,5	20,2	18,8
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	47,3	52,7	71,3	72,7	70,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	35,3	64,7	9,3	7,1	11,2
davon ohne Angabe	100,0	55,9	44,1	11,9	14,0	10,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

LÖ.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	39,1	60,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	36,7	63,3	76,7	72,0	79,7
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	35,8	64,2	47,4	46,2	48,0
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	37,5	62,5	46,6	47,6	46,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	37,9	62,1	6,1	6,3	6,0
davon ohne Angabe	100,0	47,0	53,0	23,3	28,0	20,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

LÖ.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	66.617	31.024	35.593	45,6	42,5	48,7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	64.012	30.234	33.778	43,8	41,4	46,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

LÖ.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	66,6	33,4	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	70,1	29,9	67,7	71,3	60,5
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,2	40,8	32,3	28,7	39,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	70,1	29,9	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	69,9	30,1	87,6	87,3	88,2
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	71,7	28,3	12,3	12,6	11,7
darunter TürkInnen	100,0	70,0	30,0	23,9	23,3	25,3
darunter ItalienerInnen	100,0	69,3	30,7	27,5	26,5	29,8
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	69,6	30,4	5,4	5,2	5,7
darunter GriechInnen	100,0	42,9	57,1	1,2	0,7	2,5
darunter KroatInnen	100,0	75,0	25,0	2,3	2,4	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

LÖ.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	70,1	29,9	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	39,3	60,7	0,2	0,1	0,4
darunter 15-24 J.	100,0	60,8	39,2	18,9	16,4	24,8
darunter 25-34 J.	100,0	78,0	22,0	10,5	11,7	7,7
darunter 35-44 J.	100,0	85,2	14,8	20,3	24,6	10,0
darunter 45-54 J.	100,0	82,5	17,5	19,5	22,9	11,4
darunter 55-64 J.	100,0	66,9	33,1	14,6	14,0	16,2
darunter über 65 J.	100,0	45,0	55,0	16,0	10,2	29,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	70,1	29,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	69,4	30,6	42,4	42,0	43,4
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	68,0	32,0	34,7	34,0	36,3
darunter mit Berufsausbildung	100,0	71,0	29,0	62,3	63,7	59,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	54,2	45,8	3,0	2,4	4,5
davon ohne Angabe	100,0	70,6	29,4	57,6	58,0	56,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,2	40,8	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	60,3	39,7	87,0	88,7	84,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	51,1	48,9	13,0	11,2	15,5
darunter TürkInnen	100,0	37,9	62,1	23,4	17,4	29,7
darunter ItalienerInnen	100,0	51,0	49,0	35,3	35,2	35,4
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	55,7	44,3	7,0	7,7	6,4
darunter GriechInnen	100,0	-	-	0,5	-	-
darunter KroatInnen	100,0	52,9	47,1	3,9	4,1	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

LÖ.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,2	40,8	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	58,3	41,7	12,3	12,2	12,6
darunter 25-34 J.	100,0	64,5	35,5	19,0	20,7	16,5
darunter 35-44 J.	100,0	60,0	40,0	28,3	28,7	27,7
darunter 45-54 J.	100,0	59,6	40,4	28,2	28,4	27,9
darunter 55-64 J.	100,0	49,9	50,1	11,3	9,5	13,8
darunter über 65 J.	100,0	-	-	1,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	59,2	40,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	62,0	38,0	43,1	45,1	40,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	61,2	38,8	25,0	24,7	25,5
darunter mit Berufsausbildung	100,0	62,5	37,5	72,0	72,6	71,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	57,0	43,0	3,0	2,7	3,4
davon ohne Angabe	100,0	57,0	43,0	56,9	54,9	59,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

LÖ.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	30,7	69,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	16,4	83,6	24,3	12,9	29,3
darunter Kleingründungen	100,0	32,6	67,4	34,4	36,6	33,5
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	37,6	62,4	41,3	50,5	37,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

LÖ.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	50,2	49,8	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,6	53,4	78,2	72,6	83,8
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	70,1	29,9	16,4	22,9	9,8
BeamtenInnen ²	100,0	54,7	45,3	4,3	4,7	3,9
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	25,9	74,1	1,1	0,6	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

LÖ.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,6	53,4	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	37,4	62,6	81,7	65,7	95,7
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	87,5	12,5	18,3	34,3	4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	54,7	45,3	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	39,2	60,8	66,4	47,6	89,1
darunter TZ BeamtInnen	100,0	85,3	14,7	33,6	52,4	10,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

LÖ.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	47,6	52,4	51,1	52,6	49,8
darunter SGB III	100,0	44,7	55,3	48,9	47,4	50,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	46,1	53,9	1,5	1,5	1,5
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	54,9	45,1	21,8	25,9	18,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	38,0	62,0	11,3	9,3	13,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,3	53,7	26,5	26,5	26,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	46,5	53,5	13,8	13,9	13,7
darunter Alleinerziehende	100,0	93,3	6,7	10,0	20,2	1,2
darunter Behinderte	100,0	42,4	57,6	4,2	3,9	4,5
darunter Ausländer	100,0	45,9	54,1	22,6	22,4	22,7
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	33,6	66,4	8,6	6,3	10,6
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	48,4	51,6	21,5	22,6	20,5
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	49,0	51,0	11,2	12,0	10,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

LÖ.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	36,6	63,4	17,2	14,1	19,8
darunter über 50	100,0	47,3	52,7	26,2	27,7	25,0
darunter über 55	100,0	45,9	54,1	15,6	16,0	15,2
darunter Alleinerziehende	100,0	88,6	10,6	4,3	8,6	0,8
darunter Behinderte	100,0	41,9	58,1	3,7	3,5	3,9
darunter Ausländer	100,0	38,6	61,2	19,1	16,5	21,1
darunter Ausländer unter 25	100,0	32,5	67,5	14,2	12,0	15,7
darunter Ausländer über 50	100,0	41,8	58,2	20,3	22,0	19,3
darunter Ausländer über 55	100,0	41,5	58,5	12,0	12,9	11,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

LÖ.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,6	52,4	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	42,2	57,8	5,6	5,0	6,2
darunter über 50 J.	100,0	45,2	54,8	26,7	25,4	27,9
darunter über 55 J.	100,0	47,4	52,6	12,1	12,1	12,2
darunter Alleinerziehende	100,0	94,3	5,7	15,5	30,7	1,7
darunter Behinderte	100,0	42,9	57,1	4,7	4,3	5,2
darunter Ausländer	100,0	51,0	49,0	26,0	27,8	24,3
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	36,1	63,9	4,7	3,3	6,1
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	52,3	47,7	22,4	23,0	21,8
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	54,9	45,1	10,7	11,5	9,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

LÖ.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,2	53,8	99,3	99,4	99,3
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	46,0	54,0	50,1	49,9	50,3
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	46,1	53,9	45,5	45,4	45,6
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	49,2	50,8	4,4	4,7	4,2
darunter keine Angabe	100,0	39,5	60,5	0,7	0,6	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	44,8	55,2	99,0	99,1	98,9
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	40,8	59,2	35,2	32,1	37,7
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	46,5	53,5	58,2	60,5	56,4
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	50,8	49,2	6,6	7,5	5,9
darunter keine Angabe	100,0	37,9	62,1	1,0	0,9	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,6	52,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	47,6	52,4	99,7	99,7	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	48,8	51,2	64,2	65,8	62,8
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	45,5	54,5	33,4	32,0	34,8
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	44,9	55,1	2,3	2,2	2,5
darunter keine Angabe	100,0	44,4	55,6	0,3	0,3	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,8	48,2	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	53,2	46,8	70,9	72,9	68,8
davon nicht erwerbsfähig	100,0	48,3	51,7	29,1	27,1	31,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	52,6	47,4	71,2	70,4	72,2
darunter Ausländer	0,0	55,0	45,0	28,2	29,2	27,2
darunter Alleinerziehende	0,0	95,8	4,2	16,2	29,2	1,4
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	62,8	37,2	23,8	28,1	18,9
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	65,7	34,3	50,4	52,7	46,5
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	61,3	38,7	45,5	44,4	47,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

LÖ.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	40,9	59,1	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	36,4	63,6	7,0	6,2	7,5
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	53,7	46,3	9,6	12,6	7,5
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	54,0	46,0	1,6	2,1	1,2
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	41,2	58,8	3,7	3,8	3,7
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	41,0	59,0	7,3	7,3	7,3
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	40,0	60,0	0,1	0,1	0,1
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	40,0	60,0	0,1	0,1	0,1
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	66,7	33,3	0,1	0,1	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	38,2	61,8	9,5	8,9	10,0
darunter E Freie Förderung	100,0	30,8	69,2	2,7	2,0	3,2
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	49,6	50,4	7,2	8,7	6,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	40,9	59,1	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	37,2	62,8	6,7	6,0	7,0
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	59,7	40,3	11,2	16,4	7,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	56,7	43,3	2,1	2,9	1,5
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	34,7	65,3	5,3	4,5	5,8
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	40,0	60,0	0,4	0,3	0,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	40,0	60,0	0,4	0,3	0,4
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	66,7	33,3	0,1	0,3	0,1
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	38,2	61,8	26,5	24,8	27,7
darunter E Freie Förderung	100,0	83,3	16,7	0,4	0,9	0,1
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	45,7	54,3	8,2	9,1	7,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

LÖ.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulent†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	
Insgesamt	2.283	100,0	2.283	100,0	
darunter Gymnasium	1.047	45,9	902	39,5	
darunter Realschule	592	25,9	741	32,5	
darunter Hauptschule	633	27,7	620	27,2	
darunter Sonstige	*	*	20	0,9	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

LÖ.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	39,5	60,5	6,3	4,9	7,7
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	45,9	54,1	30,9	28,1	33,7
darunter mit Realschulabschluss	100,0	51,3	48,7	39,7	40,4	38,9
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	57,9	42,1	23,2	26,7	19,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	11,3	88,7	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	1,8	98,2	23,2	3,6	25,7
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	8,0	92,0	39,7	28,1	41,1
mit Hauptschulabschluß	100,0	17,6	82,4	30,9	48,0	28,7
ohne Hauptschulabschluß	100,0	36,5	63,5	6,3	20,2	4,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

LÖ.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	48,0	52,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	35,5	64,5	16,9	12,5	21,0
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	54,5	45,5	29,8	33,8	26,1
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	48,4	51,6	53,2	53,6	52,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	9,7	90,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	29,8	70,2	16,9	52,2	13,2
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	6,6	93,4	29,8	20,3	30,9
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	5,0	95,0	53,2	27,5	56,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

LÖ.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	53,1	46,9	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	56,3	43,8	1,4	1,5	1,3
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	50,8	49,2	32,7	31,2	34,3
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	53,6	46,4	53,7	54,2	53,2
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	57,0	43,0	12,2	13,1	11,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

LÖ.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	52,6	47,4	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	52,1	47,9	84,5	83,7	85,4
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	54,7	45,3	15,3	15,9	14,6
darunter TürkInnen	100,0	51,4	48,6	34,8	32,7	37,4
darunter ItalienerInnen	100,0	57,1	42,9	38,3	40,0	36,3
darunter JugoslawInnen	100,0	45,5	54,5	5,5	4,5	6,6
darunter GriechInnen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter KroatInnen	100,0	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	52,6	47,4	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	55,2	44,8	53,7	56,3	50,8
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	52,8	47,2	5,5	5,5	5,4
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	52,7	47,3	21,5	21,5	21,5
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	47,4	52,6	1,4	1,3	1,6
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	45,3	54,7	17,9	15,4	20,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

LÖ.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	39,0	61,0	57,0	50,6	62,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	33,7	66,3	2,4	1,8	2,8
darunter Berufsfachschulen	100,0	51,0	49,0	16,1	18,6	14,0
darunter Berufskollegs	100,0	54,9	45,1	10,6	13,3	8,6
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	47,6	52,4	10,5	11,3	9,8
darunter Fachschulen	100,0	37,3	62,7	2,3	2,0	2,6
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	86,2	13,8	1,2	2,3	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

LÖ.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	11,5	88,5	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	9,9	90,1	57,0	48,8	58,1
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	28,5	71,5	2,4	5,8	1,9
darunter Berufsfachschulen	100,0	18,6	81,4	16,1	25,9	14,8
darunter Berufskollegs	100,0	9,8	90,2	10,6	9,0	10,8
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	9,7	90,3	10,5	8,8	10,7
darunter Fachschulen	100,0	5,3	94,7	2,3	1,1	2,5
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	6,9	93,1	1,2	0,7	1,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

LÖ.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	45,7	54,3	92,7	92,2	93,2
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	49,7	50,3	7,3	7,8	6,8
darunter TürkInnen	100,0	40,2	59,8	26,3	21,3	31,3
darunter ItalienerInnen	100,0	54,3	45,7	39,4	43,1	35,8
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	58,8	41,2	4,9	5,7	4,0
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter KroatInnen	100,0	50,0	50,0	2,3	2,3	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

LÖ.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	40,5	59,5	25,4	22,4	28,0
darunter 19 bis 24 J.	100,0	47,8	52,2	67,9	70,6	65,5
darunter 25 - 34 J.	100,0	44,3	55,7	5,6	5,4	5,8
darunter über 35 J.	100,0	-	-	-	-	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

LÖ.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	64,1	35,9	49,7	69,3	33,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	67,3	32,7	12,5	18,3	7,6
darunter Gesundheitswesen	100,0	92,4	7,6	7,1	14,3	1,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	77,6	22,4	6,0	10,1	2,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	67,9	32,1	3,8	5,6	2,3
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	87,8	12,2	2,0	3,9	0,5
darunter Maschinenbau	100,0	21,7	78,3	7,6	3,6	11,1
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	84,9	15,1	1,9	3,6	0,5
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	57,0	43,0	2,7	3,3	2,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	55,3	44,7	2,7	3,3	2,3
darunter Gastronomie	100,0	46,2	53,8	3,2	3,2	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

LÖ.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	33,6	66,4	49,3	36,1	60,5
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	8,7	91,3	7,9	1,5	13,3
darunter Maschinenbau	100,0	21,7	78,3	7,6	3,6	11,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	67,3	32,7	12,5	18,3	7,6
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	18,3	81,7	3,9	1,5	5,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	8,1	91,9	2,8	0,5	4,8
darunter Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	100,0	37,8	62,2	3,7	3,1	4,3
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	19,7	80,3	2,7	1,2	4,1
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	32,0	68,0	2,7	1,8	3,3
darunter Gastronomie	100,0	46,2	53,8	3,2	3,2	3,2
darunter Herstellung von chemischen Erzeugnissen	100,0	26,4	73,6	2,2	1,3	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

LÖ.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,6	53,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	55,7	44,3	51,6	61,7	42,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	74,2	25,8	9,9	15,7	4,8
darunter Gesundheitswesen	100,0	84,6	15,4	5,9	10,8	1,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,5	36,5	5,6	7,6	3,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	77,5	22,5	4,2	7,0	1,8
darunter Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	100,0	37,9	62,1	4,7	3,9	5,5
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	80,2	19,8	2,2	3,8	0,8
darunter Gastronomie	100,0	58,8	41,2	2,8	3,5	2,2
darunter Maschinenbau	100,0	17,0	83,0	8,9	3,2	13,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	43,1	56,9	3,4	3,1	3,6
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	35,1	64,9	3,9	3,0	4,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

LÖ.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,6	53,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	40,3	59,7	49,2	42,6	55,0
darunter Maschinenbau	100,0	17,0	83,0	8,9	3,2	13,8
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	15,1	84,9	4,6	1,5	7,3
darunter Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	100,0	37,9	62,1	4,7	3,9	5,5
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	35,1	64,9	3,9	3,0	4,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	74,2	25,8	9,9	15,7	4,8
darunter Herstellung von chemischen Erzeugnissen	100,0	19,8	80,2	2,6	1,1	3,9
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	36,0	64,0	3,2	2,5	3,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,5	36,5	5,6	7,6	3,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	19,0	81,0	2,4	1,0	3,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	43,1	56,9	3,4	3,1	3,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

LÖ.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,7	69,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	35,3	64,7	78,7	90,6	73,5
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	30,8	69,2	29,3	29,4	29,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	77,2	22,8	9,4	23,6	3,1
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	25,9	74,1	9,3	7,8	9,9
I Gastgewerbe	100,0	34,0	66,0	5,9	6,6	5,6
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	23,8	76,2	7,7	6,0	8,5
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	25,2	74,8	7,0	5,7	7,6
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	37,2	62,8	2,7	3,3	2,5
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	24,2	75,8	3,9	3,1	4,3
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	86,7	13,3	0,9	2,7	0,2
P Erziehung u. Unterricht	100,0	30,0	70,0	2,5	2,5	2,6
H Verkehr u. Lagerei	100,0	17,7	82,3	3,9	2,3	4,6
D Energieversorgung	100,0	19,0	81,0	3,7	2,3	4,3
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	26,5	73,5	2,1	1,8	2,3
F Baugewerbe	100,0	9,0	91,0	6,3	1,8	8,3
J Information u. Kommunikation	100,0	8,3	91,7	3,8	1,0	5,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	5,0	95,0	1,3	0,2	1,7
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

LÖ.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,7	69,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	25,1	74,9	80,8	65,9	87,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	30,8	69,2	29,3	29,4	29,3
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	25,9	74,1	9,3	7,8	9,9
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	23,8	76,2	7,7	6,0	8,5
F Baugewerbe	100,0	9,0	91,0	6,3	1,8	8,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	25,2	74,8	7,0	5,7	7,6
I Gastgewerbe	100,0	34,0	66,0	5,9	6,6	5,6
J Information u. Kommunikation	100,0	8,3	91,7	3,8	1,0	5,0
H Verkehr u. Lagerei	100,0	17,7	82,3	3,9	2,3	4,6
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	24,2	75,8	3,9	3,1	4,3
D Energieversorgung	100,0	19,0	81,0	3,7	2,3	4,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	77,2	22,8	9,4	23,6	3,1
P Erziehung u. Unterricht	100,0	30,0	70,0	2,5	2,5	2,6
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	37,2	62,8	2,7	3,3	2,5
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	26,5	73,5	2,1	1,8	2,3
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	5,0	95,0	1,3	0,2	1,7
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	86,7	13,3	0,9	2,7	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

LÖ.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	70,1	29,9	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	65,9	34,1	1,0	0,9	1,1
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,2
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	62,0	38,0	9,9	8,7	12,6
darunter D Energieversorgung	100,0	49,8	50,2	1,9	1,3	3,2
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	40,5	59,5	0,3	0,2	0,5
darunter F Baugewerbe	100,0	50,1	49,9	3,8	2,7	6,3
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	75,7	24,3	22,3	24,0	18,1
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	44,1	55,9	5,2	3,3	9,8
darunter I Gastgewerbe	100,0	75,8	24,2	12,8	13,9	10,4
darunter J Information und Kommunikation	100,0	56,5	43,5	1,9	1,5	2,7
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	80,0	20,0	0,9	1,1	0,6
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	44,1	55,9	4,9	3,1	9,1
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	74,1	25,9	4,4	4,6	3,8
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	72,8	27,2	6,5	6,8	6,0
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,6	36,4	2,6	2,4	3,2
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	76,0	24,0	1,4	1,5	1,1
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	87,8	12,2	9,1	11,4	3,7
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	71,2	28,8	2,4	2,4	2,3
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	73,3	26,7	5,1	5,4	4,6
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	94,2	5,8	3,6	4,8	0,7
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

LÖ.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	59,2	40,8	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	60,3	39,7	1,1	1,1	1,1
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	44,4	55,6	11,1	8,4	15,2
darunter D Energieversorgung	100,0	36,2	63,8	2,6	1,6	4,1
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Entsorgung	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter F Baugewerbe	100,0	38,3	61,7	4,3	2,8	6,5
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,0	65,8	34,2	16,4	18,2	13,7
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	33,3	66,7	5,5	3,1	8,9
darunter I Gastgewerbe	100,0	72,3	27,7	12,7	15,5	8,6
darunter J Information und Kommunikation	100,0	46,0	54,0	2,1	1,6	2,7
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	79,7	20,3	1,1	1,5	0,5
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	39,9	60,1	8,6	5,8	12,6
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100,0	66,7	33,3	4,8	5,5	4,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	61,9	38,1	8,2	8,6	7,7
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	57,8	42,2	2,5	2,4	2,6
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	60,7	39,3	1,8	1,9	1,8
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	84,1	15,9	7,4	10,6	2,9
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	66,7	33,3	2,9	3,3	2,4
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	60,9	39,1	4,6	4,7	4,4
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	96,2	3,8	2,0	3,2	0,2
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

LÖ.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	52,6	47,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	69,7	30,3	57,6	76,3	36,9
darunter Warenkaufleute	100,0	66,7	33,3	22,1	28,0	15,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,3	23,7	17,0	24,7	8,5
darunter KörperpflegerInnen	100,0	100,0	0,0	2,9	5,5	0,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	50,8	49,2	4,5	4,3	4,6
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	62,2	37,8	3,4	4,0	2,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	55,6	44,4	2,7	2,9	2,6
darunter GästebetreuerInnen	100,0	80,0	20,0	1,9	2,9	0,8
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	78,6	21,4	1,1	1,6	0,5
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	100,0	64,3	35,7	1,1	1,3	0,8
darunter DruckerInnen	100,0	61,5	38,5	1,0	1,2	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

LÖ.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	52,6	47,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	49,9	50,1	64,0	60,8	67,6
darunter Warenkaufleute	100,0	66,7	33,3	22,1	28,0	15,5
darunter SchlosserInnen	100,0	5,6	94,4	5,5	0,6	10,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,3	23,7	17,0	24,7	8,5
darunter ElektrikerInnen	100,0	8,3	91,7	3,6	0,6	7,1
darunter MechanikerInnen	100,0	8,8	91,2	2,6	0,4	5,0
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	11,4	88,6	2,7	0,6	5,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	50,8	49,2	4,5	4,3	4,6
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	9,7	90,3	2,4	0,4	4,5
darunter SpeisensbereiterInnen	100,0	26,7	73,3	2,3	1,2	3,5
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	1,4	0,0	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

LÖ.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	68,1	31,9	56,7	84,1	33,4
darunter Warenkaufleute	100,0	69,2	30,8	12,4	18,7	7,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	70,0	30,0	11,4	17,4	6,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	92,8	7,2	7,5	15,1	1,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	47,7	52,3	8,6	9,0	8,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	75,0	25,0	4,7	7,7	2,2
darunter GästebetreuerInnen	100,0	76,7	23,3	2,5	4,1	1,1
darunter KörperpflegerInnen	100,0	86,0	14,0	1,9	3,6	0,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	52,0	48,0	2,6	3,0	2,3
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	55,7	44,3	2,4	2,9	2,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	46,0	54,0	2,6	2,6	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

LÖ.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	41,8	58,2	55,1	50,2	59,3
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,2	95,8	5,4	0,5	9,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	47,7	52,3	8,6	9,0	8,4
darunter SchlosserInnen	100,0	2,3	97,7	4,6	0,2	8,3
darunter MechanikerInnen	100,0	6,1	93,9	4,1	0,5	7,1
darunter Warenkaufleute	100,0	69,2	30,8	12,4	18,7	7,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	70,0	30,0	11,4	17,4	6,3
darunter SpeisenerbereiterInnen	100,0	15,8	84,2	2,4	0,8	3,7
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	100,0	0,0	100,0	1,9	0,0	3,6
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	12,5	87,5	1,7	0,5	2,7
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	46,0	54,0	2,6	2,6	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

LÖ.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,6	53,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	72,9	27,1	47,6	74,4	24,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,4	22,6	13,9	23,1	5,9
darunter Warenkaufleute	100,0	69,2	30,8	10,7	15,9	6,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	90,3	9,7	5,5	10,8	1,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	82,7	17,3	4,8	8,6	1,6
darunter Reinigungsberufe	100,0	82,5	17,5	2,1	3,7	0,7
darunter GästebetreuerInnen	100,0	78,1	21,9	1,8	3,0	0,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	55,6	44,4	2,1	2,6	1,8
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	49,8	50,2	2,3	2,5	2,2
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	47,3	52,7	2,3	2,3	2,3
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	47,6	52,4	1,9	2,0	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

LÖ.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,6	53,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	43,7	56,3	46,9	44,0	49,4
darunter TechnikerInnen	100,0	13,7	86,3	4,0	1,2	6,4
darunter Warenkaufleute	100,0	69,2	30,8	10,7	15,9	6,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,4	22,6	13,9	23,1	5,9
darunter SchlosserInnen	100,0	1,5	98,5	3,2	0,1	5,8
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,2	95,8	2,6	0,2	4,7
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	17,6	82,4	3,0	1,1	4,7
darunter ChemiearbeiterInnen	100,0	18,7	81,3	3,0	1,2	4,5
darunter IngenieurInnen	100,0	11,1	88,9	2,4	0,6	4,0
darunter MechanikerInnen	100,0	4,9	95,1	2,1	0,2	3,7
darunter Landverkehr	100,0	6,4	93,6	2,0	0,3	3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

LÖ.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	7,2	7,1	6,2	20,7	10,0	28,5
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	7,5	7,2	6,5	21,5	9,8	29,8
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,9	6,2	4,0	10,6	14,6	5,8
darunter TürklInnen	7,2	8,9	4,3	22,4	18,6	23,3
darunter ItalienerInnen	6,2	9,3	5,2	11,9	23,5	-4,4
darunter JugoslawInnen	6,0	9,5	5,6	46,0	150,6	-9,1
darunter GriechInnen	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	3,5	3,8	3,3	-61,5	-46,9	-68,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

LÖ.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7,2	7,1	6,2	20,7	10,0	28,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	8,6	8,1	21,7	16,8	12,2	31,7
darunter Warenkaufleute	8,4	8,4	18,9	27,6	29,5	22,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,9	5,4	18,4	4,0	1,1	7,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9,8	10,0	93,6	-11,2	-10,4	-23,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	76,4	72,6	73,2	56,5	71,7	38,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	7,1	6,4	30,6	-22,3	-27,1	-2,0
darunter GästebetreuerInnen	10,2	10,0	35,8	18,9	7,9	94,6
darunter KörperpflegerInnen	21,7	20,2	250,0	-2,3	-5,4	12,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	8,9	8,3	10,4	16,7	15,2	18,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	13,6	13,4	17,3	16,2	-4,8	47,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	10,1	9,6	9,0	-4,8	-16,9	7,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

LÖ.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7,2	7,1	6,2	20,7	10,0	28,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	8,5	8,2	6,3	23,5	6,0	37,4
darunter ElektrikerInnen	15,0	15,1	0,7	28,1	44,9	28,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	76,4	72,6	73,2	56,5	71,7	38,9
darunter SchlosserInnen	10,5	15,6	0,2	13,7	-28,7	15,4
darunter Warenkaufleute	8,4	8,4	18,9	27,6	29,5	22,3
darunter MechanikerInnen	14,2	17,6	0,9	3,5	5,7	2,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,9	5,4	18,4	4,0	1,1	7,8
darunter SpeisenbereiterInnen	8,9	3,0	2,7	0,1	-45,3	18,2
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	12,5	-	-	15,4	-	-
darunter MalerInnen, verw. Berufe	12,8	45,5	1,7	41,8	96,8	34,5
darunter Technische Sonderfachkräfte	10,1	9,6	9,0	-4,8	-16,9	7,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

LÖ.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	39,2	60,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	22,9	77,1	21,0	12,3	26,6
darunter gehobener Dienst	100,0	46,7	53,3	63,3	75,5	55,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	30,6	69,4	15,7	12,3	17,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

LÖ.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	85,3	14,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	70,8	29,2	25,3	21,0	50,3
darunter gehobener Dienst	100,0	89,8	10,2	65,3	68,8	45,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	93,0	7,0	9,3	10,2	4,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

LÖ.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	44,8	55,2	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	33,3	66,7	3,4	2,5	4,1
darunter gehobener Dienst	100,0	44,3	55,7	24,7	24,4	24,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	47,4	52,6	67,1	71,0	64,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

LÖ.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	87,7	12,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	65,7	34,3	5,8	4,3	16,1
darunter gehobener Dienst	100,0	79,2	20,8	20,6	18,6	34,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	92,2	7,8	72,4	76,1	46,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

LÖ.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	796	14,2
betreute Kinder 3-6 Jahre	5.698	97,2
betreute Kinder 6-11 Jahre	1.196	10,4
betreute Kinder 11-14 Jahre	20	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

LÖ.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	796	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	138	17,3
3-6 Jahre insgesamt	5.698	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	491	8,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

LÖ.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	5.436	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	4.320	79,5
darunter 10-19 Beschäftigte	571	10,5
darunter 20-49 Beschäftigte	333	6,1
darunter 50-99 Beschäftigte	112	2,1
darunter 100-249 Beschäftigte	65	1,2
darunter 250-499 Beschäftigte	21	0,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	14	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

LÖ.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	46,6	53,4	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	57,2	42,8	19,3	23,7	15,5
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	48,6	51,4	11,5	12,0	11,0
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	48,6	51,4	15,2	15,9	14,6
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	11,7	11,4	11,9
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	45,0	55,0	14,2	13,8	14,6
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	35,3	64,7	11,0	8,4	13,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	40,7	59,3	17,1	14,9	19,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.